

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0459/2007

Auskunft erteilt:

Herr Schirwitz

Ruf:

492 52 00

E-Mail:

Schirwitz@stadt-muenster.de

Datum:

04.06.2007

Betrifft

Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster
- Nutzungs- und Öffnungszeiten im Hallenbad Roxel -

Beratungsfolge

12.06.2007	Bezirksvertretung Münster-West	Bericht
13.06.2007	Hauptausschuss	Bericht
13.06.2007	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Bericht
13.06.2007	Sportausschuss	Bericht

Bericht:

Der Rat der Stadt Münster hat in seinen Sitzungen am 07.12.2005 und 10.05.2007 beschlossen, die bisherige Anzahl der Bäder zu reduzieren. Die Freibäder Handorf und Nienberge haben dementsprechend den Betrieb im Jahre 2007 nicht wieder aufgenommen. Die Hallenbäder Amelsbüren und Handorf werden dann im Jahr 2008 geschlossen. Das Hallenbad Süd wird zum 31.07.2007 geschlossen, es sei denn, dass das Bad aus städt. Trägerschaft entlassen werden kann und eine Weiterführung in privater Trägerschaft gemäß den Bedingungen des Ratsbeschlusses vom 07.12.2005 möglich ist.

Mit dem Bäderkonzept ist auch festgelegt worden, dass die Hallenbäder Roxel und Wolbeck schwerpunktmäßig als Schul- und Vereinsbäder genutzt werden und im Rahmen der Möglichkeiten öffentliche Badezeiten ausgewiesen werden.

Mit der Schließung des Hallenbades Süd zum 31.07.2007 ist die Verlegung des Schul- und Vereinsbadebetriebes nach Roxel vorzunehmen. Dazu hat die Verwaltung mit den Schwimmsport treibenden Vereinen unter Beteiligung des Stadtsportbundes und der Fachschaft Schwimmen Informationsgespräche geführt und Belegungsvorschläge gemacht, die - graduell optimiert - auch durch die Fachschaft Schwimmen für den Vereinsbereich bestätigt worden sind. Das betrifft auch die Termine für den Leistungssport Schwimmen, die bisher im Südbad platziert waren.

In einem Informationsgespräch sind auch die Schulen, die im Hallenbad Süd das Schulschwimmen durchgeführt haben, informiert worden. In einem 2. Gespräch am 14.05.2007 ist der Schulbadeplan für das Hallenbad Roxel mit den entsprechenden Schulen abgeklärt und Einvernehmen im Detail erzielt worden.

Der öffentliche Badebetrieb kann in einem Umfang von wöchentlich 29,5 Stunden durchgeführt werden. Damit können Angebote für Frühschwimmer, Schwimmzeiten am Nachmittag und am Wochenende realisiert werden.

Als Anlage ist eine Übersicht beigelegt, die die Kontingente für Schulschwimmen, Vereinsschwimmen und öffentlichen Badebetrieb ausweist. Aufgrund der Baumaßnahmen ist das Hallenbad vom 10.06. bis 18.08.2007 geschlossen.

In den übrigen Hallenbädern Kinderhaus, Mitte, Ost und Hiltrup bleiben zunächst die bisherigen Kontingente für das Schul- und Vereinsschwimmen sowie den öffentlichen Badebetrieb erhalten.

Die Nutzung und Frequentierung der Zeiten werden für alle Bereiche dokumentiert und ausgewertet, damit frühzeitig erkannt werden kann, inwieweit Steuerungsnotwendigkeiten gegeben sind.

Mit der Schließung der Hallenbäder Handorf und Amelsbüren im Jahre 2008 wird ein vergleichbares Verfahren zur Verlagerung der Schul- und Vereinsschwimmzeiten durchgeführt werden. Die Vereine, der Stadtsportbund sowie die Schulen werden an diesem Verfahren beteiligt, so dass dann auch für das Hallenbad Wolbeck eine Neukontingentierung für das Schul- und Vereinsschwimmen sowie den öffentlichen Badebetrieb vorgenommen werden wird.

I. V.

gez. Dr. Hanke
Stadträtin

Anlage: Nutzungs- und Öffnungszeitenplan Hallenbad Roxel